

## ANMELDUNG

### **Kosten** (Tagungsnummer: 24-201)

Die Kursgebühr beträgt 850 Euro.  
Übernachtung pro Modul 50 Euro (Einzelzimmer),  
35 Euro (Doppelzimmer/Person)

### **Anmeldeschluss**

20. Dezember 2023

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über die Homepage der Akademie Franz Hitze Haus an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt.

Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Darum zählt der Eingang der Anmeldung. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bei dieser Tagung handelt es sich um eine Maßnahme gemäß § 9 des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AwbG/NW). Danach erhalten Arbeitnehmer (nicht jedoch Beamte und Auszubildende) im Laufe eines Jahres bis zu fünf Arbeitstage berufliche Freistellung für die Teilnahme an einer Maßnahme der politischen und beruflichen Weiterbildung.

### **Katholisch-Soziale Akademie Franz Hitze Haus**

Kardinal-von-Galen-Ring 50  
48149 Münster

Fon 0251 9818-444 (Marie-Luise Mertens)  
Fax 0251 9818-480  
mertens@franz-hitze-haus.de  
www.franz-hitze-haus.de/info/24-201

### **Bischöfliches Generalvikariat Münster**

Abteilung Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Domplatz 27  
48143 Münster

Fon 0251 495-1191  
Fax 0251 495-1179  
medien@bistum-muenster.de  
www.bistum-muenster.de/medien

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Svenja Bachran  
Eine Welt Netz NRW, Münster

Lara Bergjohann  
Redakteurin Rundfunkarbeit Bistum Münster

Julia Geppert  
Kampagnenkommunikation/-beratung,  
Bistum Münster

Carolin Kronenburg  
Pressesprecherin, Caritasverband für die Diözese  
Münster e.V.

Thomas Mollen  
Leiter Digitale und interne Kommunikation,  
Bistum Münster

Achim Pohl  
Fotograf, Essen

Sarah Stöber  
Social-Media-Redakteurin, Bistum Münster



© thought-catalog-505eectW54k-unsplashw

## ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT UND DIGITALE KOMMUNIKATION

FORTBILDUNG ZUR PRESSE- UND  
MEDIENARBEIT

Januar bis Juni 2024



FÜR DEIN LEBEN GERN.

## Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Kolleginnen und Kollegen,

haben Sie sich auch schon einmal darüber geärgert, dass Sie ein tolles Projekt in Ihrer Pfarrei, in Ihrem Verband oder in Ihrer Einrichtung hatten und kaum jemand hat Notiz davon genommen? Haben Sie sich auch schon einmal darüber gewundert, worüber die Medien berichten und vor allem: worüber auch nicht?

Sie wundern sich, Sie ärgern sich und fragen sich: kann ich das ändern? Die Antwort ist: Sie können ... und vor allem: Es ist gar nicht so schwer. Gefragt ist „nur“ eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die lässt sich lernen. Zumal: Kirche bringt einen Riesenvorteil mit, gegenüber denen, die mit uns im Wettbewerb stehen um Aufmerksamkeit und um einen Platz in den Medien. Wir haben sehr oft die besseren Themen: Menschen mit spannenden Lebensgeschichten; Projekte, die alles andere als alltäglich sind; Initiativen, die hoch-emotional sind; Veranstaltungen, für die sich viele Menschen interessieren.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit klingt zwar vielleicht anstrengend, kann aber vor allem viel Spaß und Freude machen. Und sie kann einiges bewirken.

Wir laden ein, das sogenannte Handwerkszeug des Journalismus und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennen zu lernen und zu erlernen: Wie schreibe ich einen Presstext? Wie sollte eine gute Homepage aussehen? Worauf muss ich in der Kommunikation in den Sozialen Netzwerken achten?

Alle diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen der Fortbildung beantwortet, praxisorientiert und so, dass Sie das, was Sie gelernt haben, auch in Ihren Arbeitszusammenhängen umsetzen können.

Wir freuen uns auf Sie!

### CAROLIN KRONENBURG

Pressesprecherin  
Diözesancaritasverband Münster

### JULIA WIESCHUS

Fachbereichsleiter der  
Akademie Franz Hitze Haus

### JULIA GEPPERT

Redakteurin  
Bistum Münster

## Zielgruppe

Mit dem Presseseminar sprechen wir Personen an, die

- sich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit interessieren
- in sozialen, kirchlichen oder caritativen Einrichtungen arbeiten
- haupt- und ehrenamtlich in Pfarreien, kirchlichen Verbänden oder Einrichtungen tätig sind

## Inhalte

- Entwicklung eines Kommunikationskonzepts
- Aufbau von Meldung und Bericht
- Journalistische Stilmittel
- Sprache in der Öffentlichkeitsarbeit
- Social Media und Online-Kommunikation
- Gestaltung von Info-Materialien/Layout
- Pressegespräch/Pressekontakt
- Fotografie/Bildersprache
- Fundraising
- Radio und Video: Meldung, Statement, Interview
- Exkursionen
- Arbeit an eigenen Medienprodukten

In einer Mischung aus Theorie und Praxis lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Arbeitsfelder der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennen.

## Zertifikat

Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Präsentation eines Kommunikationskonzeptes und das Durchführen eines Pressegesprächs in der letzten Einheit der Fortbildung.

## Kurszeiten

- 1. Tag: 14.30 bis 21 Uhr
- 2. Tag: 9 bis 21 Uhr
- 3. Tag: 9 bis 13 Uhr

## Schwerpunkte und Termine

Modul 1: Montag, 8. Januar bis  
Mittwoch 10. Januar 2024

### Pressearbeit und Texten

(inklusive Exkursion zu den Westfälischen Nachrichten)  
Carolin Kronenburg

Modul 2: Montag, 26. Februar bis  
Mittwoch, 28. Februar 2024

### Digitale Fotografie

Achim Pohl

Modul 3: Montag, 18. März bis  
Mittwoch, 20. März 2024

### Online-Kommunikation und Layoutsoftware Canva

Thomas Mollen, N. N.

Modul 4: Montag, 15. April bis  
Mittwoch, 17. April 2024

### Social Media

Sarah Stöber  
(inklusive Exkursion in eine Online-/  
Social-Media-Redaktion)

Modul 5: Montag, 6. Mai bis  
Mittwoch, 8. Mai 2024

### Fundraising, Radioworkshop und Kommuni- kationsstrategien

Svenja Bachran, Lara Bergjohann und Julia Geppert

Modul 6: Montag, 17. Juni bis  
Mittwoch, 19. Juni 2024

### Krisenkommunikation, Pressegespräch und Zertifikatsübergabe

Carolin Kronenburg und Julia Geppert